



Haus Oase
Jahresbericht 2021

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Einleitung..... | 1 |
| Das Jahr 2021 | 1 |
| Gratulationen | 2 |
| Dank | 2 |
| Ein Einblick in das Sommerlager 2021 | 4 |
| Waldzimmer Neugestaltung mit dem rt 15..... | 6 |
| Vereinsvorstand (Stand Dezember 2021) | 8 |
| Kinderbetreuung stationär, teilzeitlich, div. ambulante Angebote (Stand Dezember 2021) | 8 |
| Angaben zur Jahresrechnung 2021..... | 8 |
| Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision | 11 |
| Bericht aus dem Vereinsvorstand..... | 12 |

Einleitung

Ein weiteres durch Covid-19 belastetes Jahr hat sich dem Ende geneigt. Trotz hoher Belastungen wurde im Haus Oase auch viel gelacht und viel Spannendes erlebt. Mit diesem Bericht erhalten Sie ein paar Einblicke in den Haus Oase - Alltag.

Das Jahr 2021

Den Start ins Jahr 2021 mussten einige Kinder in der Isolation feiern. Dies schien für die Kinder sehr hart zu sein und kaum verständlich, weshalb sie «eingesperrt» sein sollten. Durch viel Geschick von Mitarbeitenden konnten jedoch alle gut ins neue Jahr starten – wohl nicht zuletzt, weil die Isolationszeit bald überstanden war.

Dank dem Hygienekonzept und dem ständigen Maskentragen, konnten wir viele Isolations- und Quarantäneverfügungen verhindern.

Für die Leistungsverträge mit dem Kantonalen Jugendamt standen noch diverse Arbeiten an, welche, insbesondere die Leitung, das ganze Jahr über immer wieder beschäftigten. Die Steuerung, die nun vom Kanton auskommt, bringt doch einige Änderungen mit sich. Während der Vorbereitungen auf die neuen Leistungsverträge konnten auch viele positive Aspekte festgestellt werden, vor allem bei der genaueren Evaluation, die ab 2022 gemacht werden muss. Durch die genauere Zielsetzung und die bewusste Evaluation in allen Bereichen, kann bestimmt einiges noch weiter professionalisiert werden.

Ganz zur Freude der Leitung waren Ende Jahr alle Leistungsverträge unterzeichnet und das Haus Oase startklar, die Herausforderungen, welche mit allen Neuerungen eintreten, anzugehen.

Wie jedes Jahr fand auch wieder der «Muttertagszopfverkauf» statt, der uns einen Zustupf in die Freizeitkasse gab.

Im Jahr 2021 hat das Haus Oase lediglich einen Austritt aus dem Tagesbetreuungssetting zu verzeichnen. Durch viele Herausforderungen und dem Platzmangel im Haus, mussten leider mehrere Anfragen für Neueintritte abgelehnt werden.

Für alle Mitarbeitenden fand im Jahr 2021 eine Weiterbildung zum Thema Traumapädagogik statt. Diese Thematik lässt sich fachlich gut mit den STEP-Erziehungskursen, die fortlaufend stattfinden, verknüpfen. So konnten die

Werte und die Grundhaltung des Konzepts des «Haus Oase» für neue Mitarbeitende weitergegeben und für andere aufgefrischt und vertieft werden, um als ganze Einrichtung auf dem Kurs der Individualpsychologie zu bleiben.

Gratulationen

Von Herzen gratulieren wir allen die im Jahr 2021 bei uns eine Ausbildung abgeschlossen haben:

- Nicole Longobardi, FaBeK EFZ
- Anja Ineichen, Sozialpädagogin HF
- Ariane Vogler, Sozialpädagogin HF

Herzlichen Dank für euren Einsatz im Haus Oase und weiterhin alles Gute, viel Freude und Zufriedenheit im neu erlernten Berufsfeld.



Dank

Immer wieder genießen wir es, wenn uns Eltern danke sagen für unsere Arbeit. Auch im vergangenen Jahr durften wir dies mehrfach erleben, das freut und ermutigt uns immer sehr. Auch wir bedanken uns bei allen Eltern für die Zusammenarbeit und das Vertrauen.

Damit das Wohl der Kinder im Vordergrund steht, braucht es auch interdisziplinäre Zusammenarbeit. Wir bedanken uns bei allen involvierten Personen, sei dies im schulischen, therapeutischen oder medizinischen Bereich. Auch die Zusammenarbeit mit den Beistandspersonen und den Behörden ist ein zentraler Teil in der täglichen Arbeit. Herzlichen Dank für das Vertrauen.

Da im Haus Oase – Alltag manchmal Missgeschicke beim Spielen oder sonst im Alltag geschehen, wie Bälle oder Steine im falschen Garten oder lautes Gelächter, lautes Geschrei und laute Musik stören können, bedanken wir uns von Herzen für das grosse Verständnis unserer Nachbarn.

Die gute Zusammenarbeit im Leitungsteam und auch die sich gut ergänzenden Teammitglieder, sei es in der Betreuung oder in der Hauswirtschaft/Haustechnik, trugen viel zum guten Gelingen der Arbeit im vergangenen Jahr

bei. Die Teams machten das manchmal unmöglich Erscheinende möglich. Die Flexibilität und die Loyalität werden als überaus positiv und nicht selbstverständlich erachtet. HERZLICHEN DANK!

Durch all die bevorstehenden Änderungen und Anpassungen für die neuen Leistungsverträge mit dem Kanton hatte auch die Trägerschaft mehr Arbeit. Vielen Dank für alle Bemühungen, Abklärungen, Sitzungen usw.

Auch im vergangenen Jahr erreichten uns diverse Spenden. Dafür bedanken wir uns bei allen Spenderinnen und Spendern bestens. Diese Geldspenden setzten wir jeweils für das Freizeitprogramm ein. Sie lassen Kinderaugen leuchten, dafür ein herzliches «Dankeschön»!

Ein besonders grosses Geschenk bereitete uns der rt15. Durch sein Engagement konnte unser Waldzimmer auf Vordermann gebracht werden. Herzlichen Dank an all die kräftigen Männer, die unsere Wünsche wahr werden liessen. Die Organisation und Koordination für dieses Projekt übernahm Sarah Müller im Rahmen eines Auftrags aus dem Studium zur Sozialpädagogin. Vielen Dank auch an Sara Müller!

Für das Leitungsteam
Christine Thomann-Scheidegger

Ein Einblick in das Sommerlager 2021

Auf meiner wunderschönen Zeltwiese in Erlach direkt am Bielersee besuchten mich im letzten Sommer die Kinder und Mitarbeitenden des «Haus Oase». Das hättet ihr sehen sollen, was die alles angeschleppt haben! Zelte, Matten, Spielsachen, Schlafsäcke, einige sogar ihre Bettdecken, Essen, obwohl es auf der saftigen Wiese genug davon hätte und vieles mehr. Vorbei war es mit der Idylle und der Ruhe, die ich sonst hier so geniesse. Es war jedoch ausserordentlich spannend, ihnen zuzuschauen, wie sie ihr Lager einrichteten und alle einander fleissig halfen. Schon kurz nach der Ankunft sprangen sie in ihren Badesachen in den See. Im Gegensatz zu mir, konnten sie alle schwimmen oder sich gut über Wasser halten. Vorbildlich zogen sie Schwimmwesten an, wenn sie ins Tiefe Wasser gingen und mit den Kanus, welche hier zur Verfügung stehen, durch den See paddelten. Es kam mehr als einmal vor, dass ein Kanu kippte. Dabei lachten die Kinder so sehr, dass ich mitlachen musste. Sie schienen echt Spass zu haben. In der Woche war das Wetter ganz nach meinem Geschmack, es war nass und regnete oft. Es schien jedoch, als ob dies auch das Lieblingswetter der Kinder und Mitarbeitenden des «Haus Oase» war, denn sie waren immer bestens gelaunt. Und da sie die meiste Zeit im See verbrachten, spielte dies keine Rolle, denn nass waren sie sowieso. Aus dem ganzen Essen, das sie angeschleppt hatten, zauberten sie leckere Mahlzeiten, welche sie auf dem Feuer zubereiteten. Ab und an fiel ihnen etwas zu Boden, von dem ich kosten konnte. Einmal waren sie den ganzen Tag weg, anfangs genoss ich die Ruhe, doch schon nach kurzer Zeit begann ich, sie zu vermissen. Als sie zurückkamen, erzählten sie von einer schweisstreibenden Wanderung auf die schöne Sankt Petersinsel. Zu gerne würde ich da auch einmal hin kriechen, denn sie erzählten so schöne Sachen. Ich glaube jedoch, dass ich den Weg nicht allein schaffen kann, denn schon für die Kinder war es wohl ein langer Weg. Zur Belohnung gab es auf der Insel eine Glace. Zudem trafen sie auf dem Weg ganz viele meiner Freunde, die sie anscheinend immer auf die Hände nahmen und so ein Stück mittrugen. Ob meine Freunde auch auf eine Glace am Ende des Weges hofften? An einem anderen Tag erzählten sie von einer Schiffsfahrt, welche sie auf dem schönen See machten, dies schien ihnen sehr zu gefallen. Vielleicht sollte ich mich das nächste Mal in einen Rucksack schleichen und mitgehen, denn Schifffahren würde mir bestimmt auch sehr gefallen. Die restliche Zeit verbrachten sie jedoch bei mir auf dem Platz, worüber ich sehr froh war. Nebst dem Baden im See, schlossen sie Freundschaften, mit den Kindern von einem anderen Kinderheim, die ebenfalls auf dem Zeltplatz waren. Gemeinsam machten sie Spiele, tobten auf der Wiese und kletterten auf dem Spielplatz herum. Nach den anstrengenden Tagen war das ins Zelt gehen oft auch ein «highlight», die Kinder tuschelten und kicherten immer noch einige Zeit, bis sie dann endlich

einschliefen. Was den Mitarbeitenden meistens nicht gefiel, denn am Morgen waren die Kinder schon sehr früh wieder wach. Dabei tuschelten auch sie, wenn sie dann endlich zu später Stunde ins Bett gingen. Ich kann es kaum erwarten, bis mich das Haus Oase im neuen Jahr auf dem Zeltplatz wieder besucht und spannende Abendteuer erlebt.

Eure kleine Schnecke Harry

Tanja Schwamberger



Waldzimmer Neugestaltung mit dem rt 15

In der Ausbildung zur Sozialpädagogin HF an der BFF, erhielt ich den Auftrag eine Konzept- und Projektarbeit durchzuführen. Da ich schon Vorkenntnisse in der Waldpädagogik hatte, war für mich schnell klar, dass ich etwas in diesem Bereich machen möchte. Nach Absprache mit dem Team und der Institutionsleitung stand fest, dass ich den Wiederaufbau vom Waldzimmer organisiere und plane. Damit alle Kinder vom Haus Oase mitwirken können, legten wir die Projektwoche auf die Sommerferien. Um die Bedürfnisse der Kinder miteinbeziehen zu können, fand im Mai ein Projekttag statt. Diesen starteten wir mit einer Schnitzeljagd. Danach durften die Kinder auf einem Blatt ihre Wünsche für das Waldzimmer aufschreiben und den Tag im Wald geniessen. Wir gingen auf Tierspurenuche, machten Waldmandalas mit Salzteig und nahmen Popcorn zum Zvieri, welche wir selbst über dem Feuer machten. In den Sommerferien in der Woche 32 ging es los. Am ersten Tag räumten wir das Waldzimmer auf und zer-



legten das alte Waldsofa. Auch wenn es anstrengend war, waren alle voller Tatendrang am Mitwirken. Als Abschluss des ersten Tages machten wir ein Feuer und konnten unsere leeren Bäuche mit Schlangensbrot, Würsten und Gemüse füllen. Am Tag darauf kam uns der «round table 15» zu Hilfe. An diesem Tag erreichten wir ein grosses Stück unserer Arbeit. Durch die Mithilfe der kräftigen Männer des «round table 15» und der Kinder konnten wir eine Treppe erstellen, die Feuerstelle vergrössern, Bänke und Tische bauen sowie einen neuen Holzunterstand machen. Dazu wurden wir an diesem Tag vom «round table 15» mit großartigen Kochkünsten verwöhnt. In der Hälfte der Woche war die Motivation etwas gesunken. Deshalb kamen nicht alle Kinder mit in den Wald. Um die Kinder zu motivieren, legten wir immer wieder Spielsequenzen ein. Trotz dieser Motivationsschwierigkeiten erreichten wir den Erbau vom neuen Waldsofa. Am Donnerstag konnten wir es entspannt angehen

und die neuen Sachen im Waldzimmer aufbauen und geniessen. Die Kinder bauten noch Zwergenhäuser und einen Barfussparcour. Am Freitag war es dann endlich soweit: wir schmückten den Wald und bereiteten alles vor für das



Apéro. Um 17.00 Uhr durften die Kinder allen eingeladenen Gästen ihre Kunstwerke und das Waldzimmer präsentieren.



Vor dem Projekt



Nach dem Projekt

Vereinsvorstand (Stand Dezember 2021)

| | |
|-----------------|----------------|
| Präsident | Peter Herrmann |
| Vizepräsidentin | Andrea Jaus |
| Kassier | Andreas Borner |
| | Nikolas Blum |

Kinderbetreuung stationär, teilzeitlich, div. ambulante Angebote (Stand Dezember 2021)

| | | | |
|-----------------|-------------------------------|--------------------|---------------------|
| Gesamtleitung | Christine Thomann-Scheidegger | Gesamtleitung StV. | Linda Schütz |
| Gr. Horizont GL | Christoph Nützi | Gr. Palme GL StV | Tanja Schwammlinger |
| | Selia Lüthi | | Aline Fankhauser |
| | Sarah Biedermann | | Elina Fermaud |
| | Debora Wisler | | Margret Jerlo |
| | Sarah Müller | | Fabienne Wälchli |
| | Gabriel Kleist | | Evelin Bernhard |
| | Jana Thomann | | Hannah Neukomm |
| | Lisa Käser | | Nicole Longobardi |
| | Michael Flückiger | | Naomi Herrmann |
| | Eveline Wechsler | | Lara Sommerhalder |
| | | | Yusef Jafari |

| | |
|--------------------|------------------------|
| Hauswirtschaft | Ruth Herrmann |
| | Brigitte Löwen |
| | Sandra Wüthrich |
| Technischer Dienst | Lukas Käser |
| Administration | Karin Leuenberger-Lanz |

Total Stellenprozente: 1655

Angaben zur Jahresrechnung 2021

| | 2021 | Vorjahres- zahlen |
|--|------------------|----------------------|
| AUFWAND | | |
| Lebensmittel, Haushalt | 36'677 | 36'474 |
| Drogerie, Apotheke, Körperpflege, Arztkosten (ausserhalb NK) | 1'389 | 1'233 |
| Kleider, Schuhe (ausserhalb NK) | 369 | 620 |
| Ausflüge, Lager, Freizeit, Sackgeld, Geschenke (ausserh. NK) | 5'924 | 6'438 |
| Papeterieartikel, Kurse (ausserhalb NK) | 99 | 80 |
| Material, Waren und Drittleistungen | 44'457 | 44'844 |
| Löhne Heimleitung + Betrieb, Betreuung Dritte, Verwaltung | 1'031'731 | 1'023'635 |
| Arbeitgeberbeiträge Sozialversicherungen | 112'588 | 119'373 |
| Personal Aus- und Weiterbildung/Supervisionen | 19'844 | 11'482 |
| Personalinserate, Spesen, sonstiger Personalaufwand | 10'389 | 10'601 |
| Personalaufwand | 1'174'553 | 1'165'092 |

| | | |
|---|----------------|----------------|
| Mietzinse Betriebsräume + Schulraum (inkl. Mobiliar) | 40'800 | 40'800 |
| Mietzins Pfarrhaus Rohrbach (inkl. HK/NK) netto | 15'309 | 13'375 |
| Nebenkosten Mieträume (Strom allg, Heizung, Kan., Wasser) | 12'194 | 12'240 |
| Unterhalt, Reparatur, Ersatz Inventar, Garten | 9'570 | 14'846 |
| Fahrzeugkosten (Rep., Unterhalt, Treibstoff, Vers.) | 18'155 | 9'947 |
| Sachversicherungen/Betriebshaftpflicht/Rechtsschutz | 2'405 | 82 |
| Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur | 6'116 | 3'944 |
| Telefon, TV, Radio, PC, Homepage, Porti | 11'516 | 6'558 |
| Buchführung, Revisionsstelle, Beratung | 11'427 | 0 |
| Konzeptaufwand | 648 | 0 |
| Bankzinsen, -spesen | 404 | 425 |
| Abschreibungen, Rückstellungen | 3'468 | 3'469 |
| übriger Betriebsaufwand | 132'013 | 105'684 |

| | | |
|--|------------------|------------------|
| ausserordentlicher Aufwand | 0 | 0 |
| Steuern | 7'147 | 20'606 |
| | | |
| ERTRAG | | |
| Pflegegelder stationäre + teilstationäre | 1'409'314 | 1'454'172 |
| Entgelte Beratungsgespräche, Praxisanleitung | 3'721 | 3'862 |
| Entschädigung für Schulbegleitung, Spenden | 1'197 | 3'161 |
| Naturalbezüge Personal | 14'960 | 15'573 |
| Verrechnung Nebenkosten interner Aufwand (Fahrten) | | 3'642 |
| | 1'429'192 | 1'480'411 |
| | | |
| Jahresergebnis | 71'021 | 144'185 |
| | | |
| Vereinskapital | 504'078 | 433'057 |

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Haus Oase für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Vergleichszahlen in der Jahresrechnung wurden nicht geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

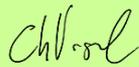
Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Langenthal, 30. März 2022
SF/digital

GFELLER + PARTNER AG



Salvatore Fasciana
Dipl. Treuhandexperte
zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



i.V. Christian Vogel
Treuhänder mit eidg. Fachausweis
zugelassener Revisor

Bericht aus dem Vereinsvorstand

Das Leben ist schön!

Gerade in so herausfordernden, ungewissen und unplanbaren Zeiten wie der Pandemie, ist es nicht immer einfach, den Kindern das Gefühl zu vermitteln, dass das Leben schön ist!

Es ist eine wichtige Lebensaufgabe in diesen ungewissen Zeiten, das Schöne im Leben zu sehen, sich an kleinen Dingen zu freuen und den Kindern einen möglichst unbeschwerten Alltag zu ermöglichen.

Ich finde, genau dies ist dem Haus Oase - Team immer wieder gut gelungen.

Dafür möchte ich mich bei allen Mitarbeitern des Haus Oase ganz herzlich bedanken!

Es gab einige Überstunden und einige schwierige Momente. DANKE für das Durchhalten, Aushalten und das Dasein für die Kinder! Danke für das tolle Sommerlager, das Erneuern des Waldzimmers, den Muttertags Zopf und vieles mehr. Diese Aktivitäten sind wertvoll für die Lebensqualität und Normalität im Alltag der Kinder.

Das Leben ist schön!

Ich wünsche allen immer wieder neu das Gefühl, dass das Leben schön ist!

Andrea Jaus

Bankverbindung

Clientis Bank Oberaargau, 4950 Huttwil

Postcheck-Nr. 30-38116-2

IBAN: CH46 0645 0016 0336 0310 8

Verein Oase, Wald 27 J, 4938 Rohrbachgraben

Impressum**Text**

Tanja Schwammberger

Sarah Müller

Christine Thomann

Andrea Jaus

Bilder

Mitarbeitende Haus Oase

Layout

Christine Thomann

Haus Oase

Wald 27 J

4938 Rohrbachgraben

+41 62 965 34 67

info@hausoase.ch

beratung@hausoase.ch

www.hausoase.ch

